



Freiwillige Feuerwehr Hambrücken



Technische Hilfeeinsätze am 13.02.2021 und 10.02.2021

Da die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, wurde mit dem Alarmstichwort „Keller unter Wasser“ vergangenen Samstagmorgen deutlich.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde am 13.02.2021 um 8:45 Uhr von der Integrierten Leitstelle Karlsruhe mit dem o.g. Stichwort zu einem Wohnhaus in der Hauptstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die Lage vom Gruppenführer erkundet. Der Keller hatte bereits einen Wasserstand von ca. 5 cm erreicht. Dies war die Folge einer gerissenen Muffe am Hauptanschluss des Hauses. Des Weiteren spritzte das ausströmende Wasser auf den nahegelegenen Stromkasten – es war also höchste Vorsicht geboten.

Zeitgleich hierzu wurde von der Integrierten Leitstelle Karlsruhe der hiesige Wassermeister des Zweckverbands Wasserversorgung Lußhardt verständigt, um den Hauptabsperrhahn zu schließen. Nachdem dieser kurze Zeit später den Hauptwasserhahn geschlossen hatte und die Einsatzkräfte Spannungsfreiheit beim stehenden Wasser feststellen konnten, wurden mit Hilfe von Wassersaugern und dem Einsatz einer Tauchpumpe das angestaute Wasser abgesaugt und der Keller wieder trockengelegt. Nach den Aufräumarbeiten war der technische Hilfeinsatz gegen 10:15 Uhr beendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Hambrücken mit 3 Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften im Einsatz.

Bereits am Mittwoch, den 10.02.2021 konnte die Feuerwehr Hambrücken die Gerätschaften, wie Wassersauger, bei einem Einsatz in den Kellerräumen in einem Wohnhaus in der Schwarzwaldstraße einsetzen. Die Ursache hierbei war ein geplatzter Boiler in den Kellerräumen. Auch an dieser Einsatzstelle konnten wir den in Not geratenen Bürgern tatkräftig beim Wasser abpumpen helfen.